



Inhalt theoretischer Unterricht

Heilerziehungspflege ist die Hilfe und Begleitung im sozialen Umfeld des Menschen mit Behinderung. Die Ausbildung gliedert sich in fachtheoretische, fachpraktische und allgemein bildende Lerninhalte. In der Fachpraxis begegnen die Fachschüler Menschen mit vielfältigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Der Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen sowie die Reflexion des eigenen Handelns sind wesentliche Inhalte des schulischen Unterrichts.

Den Fächern liegen die Fachschulordnung Heilerziehungspflege und der Lehrplan in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Studentafel

Deutsch	120 Stunden
Sozialkunde und Soziologie	120 Stunden
Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie	360 Stunden
Medizin und Psychiatrie	200 Stunden
Recht und Verwaltung	160 Stunden
Übungen zur Religionspädagogik	40 Stunden
Praxis und Methodenlehre mit Kommunikation	300 Stunden
Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung	380 Stunden
Pflege	120 Stunden
Praxis der Heilerziehungspflege	1.280 Stunden

Abschluss

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung sind Sie berechtigt die Berufsbezeichnung „*Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger*“ zu führen

Fachhochschulzugang

Sie erhalten durch den Fachschulabschluss den Zugang zur Fachhochschule über Ihre berufliche Qualifikation

Sie erhalten

Abschlusszeugnis über die staatliche Prüfung in der Heilerziehungspflege

Aufstiegsmöglichkeiten

- Bereichsleitung, Gruppenleitung, Erziehungsleitung
- Heimleitung
- Leitung einer ambulanten Einrichtung
- Fachlehrer
- Praxisanleiter in der Ausbildung von Heilerziehungspflägern
- Heilpädagoge
- Erlebnispädagoge
- Fachwirt Erziehungswesen
- Fachwirt für Sozial- und Gesundheitswesen
- Sozialmanager
- Verschiedene Studiengänge



Staatlich anerkannter
Heilerziehungspfleger

m/w

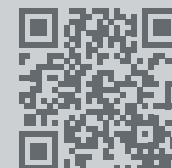
FLYER_HEP_BIZ_022018

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

KWA Bildungszentrum

Gartlbergstraße 4, 84347 Pfarrkirchen
Telefon 08561 9297-0, Fax 08561 9297-100

E-Mail: bildungszentrum@kwa.de
kwa-bildungszentrum.de



kwa-bildungszentrum.de



Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

Aufnahmevoraussetzungen

1. Mittlerer Bildungsabschluss
2. Eine abgeschlossene mindestens zweijährige, einschlägige Berufsausbildung
 - oder** eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufstätigkeit
 - oder** eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit
 - oder** eine mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts
 - oder** Hauptschul- bzw. Mittelschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe
3. Gesundheitliche Eignung (ärztliche Bescheinigung) (nicht älter als drei Monate zum Schulbeginn)
4. Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate zum Schulbeginn)

Ausbildung/Ausbildungsdauer

- Die Ausbildung in Teilzeit dauert drei Jahre und endet mit dem Abschluss
Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger
- Unterrichtsbeginn ist jährlich im September.
- Die Probezeit beträgt sechs Monate.
- Die Ausbildung erfolgt im Wechsel von Studientagen und Praxis der Heilerziehungspflege.

Informieren Sie sich näher unter:
08561 9297-0

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungen werden ganzjährig entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 26 Teilnehmer beschränkt. Wir benötigen folgende Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer, lückenloser, unterschriebener Lebenslauf
- Lichtbild
- Nachweise über die Aufnahmevoraussetzungen

Kosten

Solange und soweit der Freistaat Bayern den Schulgeldbetrag übernimmt, wird das Schulgeld bzw. die Prüfungsgebühr nicht gegenüber dem Schüler geltend gemacht.

Von den Teilnehmern ist ein geringer Kostenbeitrag zu entrichten.

Die Ausbildung ist zertifiziert nach AZAV – bei entsprechender Voraussetzung ist eine Förderung möglich.

NEU
1.500 Euro
Meisterprämie

Tätigkeitsfelder

- Beratungszentren für Früherkennung und Förderung
- Frühförderstellen
- Integrative Kindergärten
- Heilpädagogische Heime
- Schulen zur individuellen Lernförderung
- Tagesstätten
- Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung
- Wohn- und Pflegeheime der Behindertenhilfe
- Ausbildungsstätten
- Persönliche Assistenz
- Berufsbildungs- und Förderwerke
- Fachkrankenhäuser
- Rehabilitationskliniken
- Betreutes Wohnen
- Freizeitstätten für Menschen mit Behinderung
- Ambulante Dienste
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Förderstätten
- Senioren- und Pflegeheim
- Psychiatrische Einrichtungen

Ein toller Beruf – heute wie morgen

Krisensicher

Ganz in Ihrer Nähe

Vielfältige Karrieremöglichkeiten

In Teilzeit

Förderfähig und individuell

Unsere Netzwerkpartner

Landratsamt Rottal-Inn, Hanseatische Zertifizierungsagentur GmbH

